



Fraktionen im Rat der Stadt Rheine

An den
Bürgermeister der Stadt Rheine
Herrn Dr. Peter Lüttmann
Klosterstraße 14
48431 Rheine

CDU-Fraktion Rheine
Bahnhofstraße 10 • 48431 Rheine
andree@hachmann.nrw

FDP-Fraktion Rheine
Poststraße 16 • 48431 Rheine
detlef@brunsch.de

UWG-Fraktion Rheine
Dahlkampstraße 46 • 48432 Rheine
rainer.ortel@web.de

29.03.2022

Antrag: Strukturanpassung Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Lüttmann,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG beantragen,

der Rat der Stadt Rheine soll nach Vorberatung im Betriebsausschuss Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage beschließen,

1. **dass, sämtliche Angelegenheiten, die mit dem Kloster Bentlage und den dazugehörigen Ländereien zwischen Ems, B70, Kreuzherrenweg, Salinenstraße bis zur Weihbischof-d'Ahlhaus-Straße, Gertrudenweg und der Eisenbahnlinie Rheine-Spelle (siehe Anlage) in Zusammenhang stehen im Betriebsausschuss „Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage“ vor-, bzw. beraten werden. Die Beratungen anderer Fachausschüsse bleiben unberührt. Ausgenommen von der geänderten Beratungsfolge sind Angelegenheiten des NaturZoo's Rheine, der Josef-Piper-Schule, des Gertrudenstifts und der privaten Gebäude an der Pappelstraße. Die Hauptsatzung ist entsprechend anzupassen,**
2. **die Verwaltung wird beauftragt,**
 - a) **sofern nicht bereits bestehend, eine Vorkaufssatzung für das obigen Gebiet aufzustellen,**
 - b) **zu prüfen, ob das Kloster Bentlage und seine zugehörigen Liegenschaften, die im Eigentum der Stadt Rheine stehen, in eine Stiftung zu überführen sind und ob der Betrieb wie die Stiftung NaturZoo organisiert werden kann,**



Fraktionen im Rat der Stadt Rheine

- c) **alternativ bzw. ergänzend zu prüfen, den Betrieb und die Verwaltung des Klosters Bentlage mit den Städtischen Museen zusammenzuführen (siehe auch den bislang unbearbeiteten Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/ Die Grünen vom 25.11.2014, Punkt 6),**
- d) **die Stiftung zur Förderung von Kloster Bentlage, den Förderverein Kloster/Schloss Bentlage e.V., die Druckvereinigung Bentlage e.V., die Europäische Märchengesellschaft e.V. und die Museumsstiftung Rheine in die Beratungen zu den Punkten b) und c) mit einzubeziehen,**
- e) **die Stelle der Künstlerischen Leitung für die Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage so auszuschreiben, dass sie grundsätzlich auch die Qualifikation zur Führung der städtischen Museen, insbesondere der Westfälischen Galerie ermöglicht.**

Begründung:

Die Belange des Klosters Bentlage sollen einheitlich im Betriebsausschuss Kloster Bentlage gebündelt werden, um die Fachkompetenz der dort beteiligten ehrenamtlich tätigen Mitglieder aus der Stiftung zur Förderung von Kloster Bentlage, dem Förderverein Kloster/Schloss Bentlage e.V., der Druckvereinigung Bentlage e.V. und der Europäische Märchengesellschaft e.V. zu nutzen, wenn es um Veränderungen im genannten Bereich geht.

Darüber hinaus soll die Betriebsstruktur der Kulturellen Begegnungsstätte Kloster Bentlage überprüft werden und gegebenenfalls mit den Strukturen der Städtischen Museen vereinheitlicht werden. Dazu ist es erforderlich, dass die Künstlerische Leitung insbesondere die Voraussetzung und Qualifikation erfüllt, die der Landschaftsverband Westfalen-Lippe für die Führung der Westfälischen Galerie im Kloster Bentlage erwartet und die zur Leitung der städtischen Museen benötigt wird.

Die in den jeweiligen Bereichen tätigen Ehrenamtlichen sind in diesen Prüfungsprozess mit einzubeziehen, und direkt in die Beratungen mit einzubinden (z.B. Runder Tisch, etc.).

Andree Hachmann
CDU-Fraktionsvorsitzender

Detlef Brunsch
FDP-Fraktionsvorsitzender

Rainer Ortel
UWG-Fraktionsvorsitzender



Fraktionen im Rat der Stadt Rheine

Anlage zu Antrag 1.)

